



## **Ausschreibung für den Landesgleichstellungspreis 2025**

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung verleiht den Landesgleichstellungspreis 2025. Er steht unter dem Motto „**Gleichstellung leben – Demokratie stärken**“. Damit sollen natürliche und juristische Personen, Kommunen, Vereine, Projekte, Initiativen und Unternehmen ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise für die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie für den Erhalt und die Förderung demokratischer Werte in einer offenen, modernen und gleichberechtigten Gesellschaft einsetzen. Der Preis soll dieses Engagement würdigen und zu einer stärkeren Sichtbarkeit beitragen.

Der Landesgleichstellungspreis wird in diesem Jahr in folgenden Kategorien ausgelobt:

### **Kategorie 1: „Stärkung der Demokratie durch geschlechtersensible Bildung“**

Gute Bildung ist der Schlüssel zu einer gerechten und gleichberechtigten Gesellschaft. In dieser Kategorie werden Projekte und Initiativen ausgezeichnet, die zielgerichtet geschlechtersensible Bildungsangebote entlang der gesamten Bildungskette mit kreativen und innovativen Ansätzen umsetzen und dadurch demokratische Werte stärken. Ob in Kitas, Schulen, Universitäten, der beruflichen Bildung oder in informellen Lernumgebungen – gesucht werden Initiativen, die Zugangsbarrieren abbauen, Geschlechterrollen hinterfragen und ein respektvolles Miteinander fördern. Besonders willkommen sind Projekte, die neue Wege der digitalen Bildung beschreiten, um Mädchen und Frauen in einer zunehmend vernetzten Welt zu stärken oder die Vermittlung demokratischer Kompetenzen adressieren.

### **Kategorie 2: „Teilhabe und Sichtbarkeit von Frauen fördern“**

Die gleichberechtigte Teilhabe ist die Grundvoraussetzung dafür, Menschen in ihrer Vielfalt wahrzunehmen und ihnen unabhängig vom Geschlecht die Möglichkeit zu eröffnen, ihr Potenzial zu entfalten. In dieser Kategorie werden daher Initiativen geehrt, die zielgerichtet zur gleichberechtigten politischen und gesellschaftlichen Partizipation von Mädchen und Frauen und zur Überwindung von Geschlechterstereotypen beitragen. Ebenso werden Projekte gesucht, die durch kreative Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel innovative Social-Media-Kampagnen oder digitale Formate, zu einer größeren Sichtbarkeit beitragen und das gesellschaftliche Bewusstsein für diese Anliegen schärfen.

### **Kategorie 3: „Demokratie stärken - geschlechtsspezifische Gewalt bekämpfen“**

Hass, Hetze und geschlechtsspezifische Gewalt gegen Mädchen und Frauen nehmen weiter zu – sowohl online als auch offline. In dieser Kategorie werden Projekte ausgezeichnet, die sich mutig und entschlossen gegen (digitale) Gewalt, frauen- und vielfaltsfeindliche Äußerungen und antifeministische Narrative stellen, ob durch Sensibilisierungs- oder Präventionskampagnen, Empowerment-, Bildungs- oder Beratungsangebote, rechtliche Unterstützung oder die Schaffung sicherer digitaler Räume. Hierzu gehören insbesondere auch Initiativen, die Betroffene (digitaler) Gewalt

unterstützen, oder Strategien entwickeln, um eine respektvolle digitale Kultur zu fördern.

**Kategorie 4: „Herausragendes Einzelengagement für Demokratie und Gleichberechtigung“**

Demokratie lebt von Menschen, die mutig vorangehen, die Veränderungen anstoßen und sich konsequent für Gleichstellung einsetzen. Diese Kategorie würdigt Einzelpersonen, die sich in besonderer Weise für Gleichstellung und demokratische Werte einsetzen.

**Wichtig:** Bei der Bewertung von Bewerbungen in allen Kategorien wird die intersektionale Perspektive berücksichtigt. Projekte und Initiativen, die ländliche Regionen in den Fokus nehmen, werden ausdrücklich begrüßt.

Der Preis kann nicht für herausragende Forschungsleistungen in der Wissenschaft vergeben werden, da hierfür der Gender-Forschungspreis vorgesehen ist. Bewerben sich geförderte Projekte für den Landesgleichstellungspreis, muss konkret dargelegt werden, inwieweit die Bewerbung über den Fördergegenstand hinausgeht.

**Zum Bewerbungsverfahren:** Alle Bewerbungsformulare finden Sie auf der Webseite der Leitstelle für Frauen- und Gleichstellungspolitik unter folgendem Link <https://leitstelle-frauen-geschlechtergleichstellung.sachsen-anhalt.de/gleichstellungspreis>. Bitte füllen Sie diese aus und senden Sie die Unterlagen bis zum **22. August 2025** per Mail an [gleichstellungspreis@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:gleichstellungspreis@ms.sachsen-anhalt.de).

Die Bewerbung soll eine kurze (max. 1,5 Seiten), aber aussagekräftige Beschreibung von Idee, Zielen, zeitlichem Rahmen, Zielgruppen und Umsetzung des Vorhabens bzw. des Engagements beinhalten. Wir freuen uns über Fotos, Videos und andere Medien, die das Engagement illustrieren. Das Vorhaben oder das Projekt soll spätestens im vergangenen Jahr begonnen und nach Möglichkeit bereits Wirkung gezeigt haben.

**Wie geht es nach der Bewerbung weiter?** Die Preisträger\*innen werden von einer unabhängigen, fachkundigen Jury ausgewählt. Die Festveranstaltung zur Verleihung des Gleichstellungspreises findet am **5. November 2025 im Anhaltischen Theater in Dessau-Roßlau** statt.

Entsprechend der thematischen Zuordnung, werden die Kategorien mit den Preisgeldern in Höhe von bis zu 1.000 Euro je Kategorie dotiert. Der Preis für herausragendes persönliches Engagement wird mit einem Preisgeld in Höhe von 500 Euro prämiert.